

Zahlungsmittel: Warengeld

Definition

Warengeld (auch Naturalgeld oder Gebrauchsgeld genannt) bezeichnet ein Zahlungsmittel, das zusätzlich zu seinem Tauschwert immer auch einen inneren Wert (in Form der Ware selber) hat. Beispiele für Warengeld sind Edelmetalle, Salz, Pfefferkörner, Tee, Zigaretten, Alkohol oder Schmuckringe.

Während Warengeld früher weit verbreitet war, spielt es heute eine eher untergeordnete Rolle, da Fiatwährungen (unser heutiges Geld) in fast allen Lebensbereichen zu den vorherrschenden Zahlungsmitteln geworden sind. Wo Fiatgeld nicht vorhanden oder verboten ist, wird Warengeld aber auch heute noch benutzt (zum Beispiel Zigaretten als Zahlungsmittel in Gefängnissen).

Eure Aufgabe (ihr habt 10 Minuten Zeit)

Überlegt und diskutiert in der Gruppe wie ihr in einem Land, in dem Warengeld verwendet wird, reich werden könnt. Begründet eure Aussage. Dabei dürft ihr eurer Kreativität freien Lauf lassen und jeder Gedanke ist erlaubt!